

## Beitrag zur Käferfauna Ostfrieslands.

(Erweiterung und Vervollständigung der im Oster-Programm des Gymnasiums zu Aurich vom Jahre 1875 enthaltenen Abhandlung des Verfassers.)

Von Gymnasiallehrer A. Wessel.

Die nordwestlichste Ecke des deutschen Reiches, das ehemalige Fürstenthum Ostfriesland, jetzt als Landdrostei Aurich ein Theil der preussischen Provinz Hannover, hat bisher dem übrigen Deutschland so fern gelegen, dass es für viele Deutsche eine völlige terra incognita war. Das ist nicht zu verwundern, wenn man bedenkt, dass es hier bis vor wenigen Decennien an allen besseren Verbindungswegen sowohl zwischen den ostfriesischen Städten selbst als mit dem übrigen Deutschland fehlte. Erst im vierten Decennium unsers Jahrhunderts wurden die ersten Chausseen in Ostfriesland selbst und nach Ostfriesland hin gebaut, und spät ist es erst durch eine Eisenbahn nur in südlicher Richtung mit dem übrigen Deutschland in Verbindung gebracht. Das ist auch der Grund, weshalb die natürlichen Verhältnisse, die Eigenthümlichkeiten und Erzeugnisse Ostfrieslands nach aussen wenig genau bekannt geworden sind. Während von den meisten Theilen Deutschlands die Pflanzen- und Thierwelt genau erforscht war, und Special-Floren und -Faunen veröffentlicht wurden, ist Ostfriesland darin lange zurückgeblieben. Es mag daher gerechtfertigt sein, wenn im Folgenden ein Beitrag zur Käferfauna Ostfrieslands mitgetheilt wird.

Das hier unten aufgeführte Verzeichniss enthält alle diejenigen Käfer, welche, soweit mir bekannt, bis jetzt in Ostfriesland gefunden worden sind. Der grössere Theil derselben ist von mir selbst gesammelt worden, und zwar vorzugsweise in der Nähe von Aurich in den Gärten und Wiesen, in Feldern und Gehölzen; viele sind von kleineren und grösseren Excursionen auf die benachbarten Dörfer, auf das Moor und die Haide und nach den grösseren, entfernteren Wäldern mit heimgebracht; dann ist auch eine Anzahl auf häufig wiederholten grösseren Ausflügen nach der Küste und bei längeren oder kürzeren Besuchen der Inseln Norderney, Spiekeroog, Langeoog und Borkum auf gelesen worden.

Einen sehr wichtigen Theil in dem nachfolgenden Verzeichnisse machen die von Herrn Professor Metzger (jetzt an der Forst-Academie zu Hanu. Münden) gesammelten Käfer aus. Wäh-

rend seines mehrjährigen Aufenthaltes an der Küste (in Norden) und auf seinen wiederholten Ausflügen nach den Inseln Norderney, Juist und Langeoog hat derselbe Gelegenheit gefunden, die Käfer dieser Gegenden genau zu beobachten. Die Resultate seiner Beobachtungen hat er in den „Kleinen Schriften der Naturforschenden Gesellschaft zu Emden“ niedergelegt (1. Beitrag 1867, 2. Beitrag 1868) und in neuester Zeit durch briefliche Mittheilungen an den Verfasser dieser Zeilen noch vervollständigt.

Dann sind auf Borkum vor einigen Jahren auch von Altum Käfer gesammelt worden; das Verzeichniss derselben, 62 Arten enthaltend, ist in der Stettiner Entom. Zeitg. 1865, pag. 144 bis 147 veröffentlicht und in der nachfolgenden Aufzählung benutzt worden.

Ferner sind mir durch Herrn Seminarlehrer Eiben hieselbst einzelne auf Spiekeroog und an der Küste bei Loquard gesammelte Käfer mitgetheilt worden.

Briefliche Mittheilungen sind mir endlich noch gemacht worden von Herrn Bürgermeister Frankenberg in Paderborn über Käfer, die derselbe auf Borkum gesammelt hat, und von Herrn Pr.-Lieutn. von Puttkammer (jetzt in Osnabrück) über Käfer, die von ihm bei Emden, auf Borkum und bei Aurich gesammelt worden sind.

Das Gebiet, wo die nachfolgend aufgeführten Käfer gesammelt sind, beschränkt sich also auf den mittleren Theil Ostfrieslands (die Geest), auf den nördlichen und einen Theil des westlichen Küstenrandes und auf die Inseln Norderney, Juist, Langeoog, Spiekeroog und Borkum. Die südlichen Theile Ostfrieslands, namentlich die Gegend von Leer, Reiderland und Oberledingerland, sowie der ganze östliche Rand sind nach Käfern noch gar nicht durchforscht worden und beherbergen sicher noch manche neue Art.

Am genauesten und vollständigsten sind jedenfalls die Inseln Norderney und Juist von Professor Metzger durchforscht worden; über das Vorkommen der Käfer auf diesen Inseln giebt derselbe einen werthvollen Bericht in jenen angeführten kleinen Schriften der Naturforschenden Gesellschaft in Emden.

Was nun die Umgegend von Aurich betrifft, wo die meisten der unten aufgeführten Käfer gesammelt worden sind, so bietet das Terrain hier wenig Abwechslung. Es ist vollkommenes Flachland und in der nächsten Umgebung der Stadt überall reiner Sandboden, der theils mit Garten- und Feldfrüchten bebaut, zum Theil als Weide benutzt wird. Eine sehr angenehme Abwechslung bieten die kleinen Gehölze Wilhelminenholz, Finkenburger Holz, Eschen, Eikebusch, Ochsenmeer und Popenser Holz, und in einer Entfernung von einer bis zwei Stunden der Tannenkamp zu Meerhusen, der Egelser und der Ihlower Wald; in der Nähe und jenseits dieser letzteren und zwischen den Dörfern liegen die grossen Moor- und Haideflächen, welche eine äusserst dürtige Vegetation zeigen und daher sehr wenig thierisches Leben beherbergen. An Wasser ist der mittlere Theil Ostfrieslands arm;

die kleinen Landseen: Ostermeer, Brockseteler Meer etc. trocken im Sommer ganz aus und lassen in dem blossliegenden Sande wenig thierisches Leben aufkommen; das kleine Flüsschen, die Ehe, welche durch Sandhorst, Walle und Westerende dem Aurich-Emdener Canal zufliesst, ist ebenfalls im Sommer sehr wasserarm und an manchen Stellen ganz ausgetrocknet.

Auf dem bebauten Terrain in der Nähe Aurichs sind es vorzugsweise Käfer aus den Familien der Carabiden, Staphylinen, Lamellicorniden, Curculioniden und Chrysomeliden, welche dem Beobachter zu Gesichte kommen. Als besonders häufig vorkommend mögen hier genannt werden: *Carabus cancellatus* Ill., am meisten in der Varietät mit rothen Schenkeln, *Nebria brevicollis* F. in der Nähe der Häuser, unter Steinen etc., zusammen mit *Anisodactylus binotatus* F., *Feronia nigrita* F., *nigra* F. und *oblongopunctata* F. An allen Wegen, Chausseen und auf Kuhweiden: *Geotrupes vernalis* L. und *stercorarius* L., sowie viele Arten von *Aphodius*; in Gärten und auf Aeckern: *Harpalus ruficornis* F. und *latus* L., *Amara fulva* D. G., *familiaris* Dft. und *trivialis* Gyll., ferner mehrere *Bembidien*; an feuchten Stellen und unter dem Grase: *Notiophilus aquaticus* L., *Dyschirius globosus* Hbst., sowie mehrere *Staphylinen*. Unter den zahlreichen Pflanzenbewohnern zeichnen sich durch ihr häufiges Vorkommen aus: *Telephorus lividus* L. und *rufus* L., *Rhagonycha melanura* F. und *pallida* L., *Malthodes marginatus* Latr., *Phyllobius argentatus* L. und *piri* L., *Chlorophanus viridis* L., *Chrysomela polita* L. und *fastuosa* L., *Agelastica alni* L., *Cassida nobilis* L. und *equestris* F., *Haltica oleracea* Ill., *ferruginea* Schr. und *Helxines* L. In den Gräben, welche die Felder und Kuhweiden trennen, sind die grossen Wasserkäfer zahlreich vertreten; unter den kleinen mögen als besonders häufig vorkommend genannt werden: *Hyphydrus ovatus* L., *Agabus bipustulatus* L., *Laccophilus hyalinus* D. G., *Hydroporus planus* F. und *Cercyon flavipes* F.

Meist sind auf der Geest die Aecker und Weiden von niedrigen Erdwällen umgeben, die mit Buschwerk (Hasel, Schwarzdorn, Eichen, Erlen, Birken und Vogelbeeren) bewachsen sind. Hier sieht man zahlreiche Rüsselkäfer ihr Wesen treiben: an Erlen und Eichen mehrere *Orchestes*- und *Sitones*-Arten; an den Blättern der Birke und Erle ist der kleine *Rhynchites betulae* L. beschäftigt, seine Tuten zu rollen, in welche er seine Eier gelegt hat; an Haselsträuchern sieht man ein Pärchen von *Apoderes coryli* L. eifrig bei der Arbeit, ein Haselblatt ganz ähnlich den Geldrollen zu wickeln und zu falten; im Spätsommer sind manche Büsche ganz voll von den Laubkäfern *Phyllopertha horticola* L.; auch *Elodes lividus* F. kommt den ganzen Sommer hindurch auf verschiedenen Sträuchern häufig vor.

Von den Bockkäfern sind hier der Moschusbock *Aromia moschata* L. auf Weiden, und der grosse Pappelbock *Saperda carcharias* L. an Schwarzpappeln besonders häufig; an den Chausseen, welche hier häufig mit Schwarzpappeln bepflanzt sind, sieht man kaum einen Baum, an dessen Stamm nicht die zernagten Holz-

späne zu finden wären, welche von den Larven dieser Käfer aus den Löchern hervorgeschoben werden.

In den kleinen Gehölzen in der Nähe von Aurich findet man an den Wurzeln der Bäume zahlreiche Laufkäfer: *Carabus nemoralis* Müller, *Anchomenus angusticollis* F. *Loricera pilicornis* L.; auch trifft man hier unter Moos sehr häufig *Silpha opaca* L. und in den Fusspfaden *Geotrupes silvaticus* L. In dem Sandhorster Gehölz Eikebusch verräth an mehreren Stellen der Waldgärtner *Hylurgus piniperda* L. seine Anwesenheit durch die zahlreich am Boden liegenden Kieferntriebe.

Andere Käferarten trifft man an, wenn man an den Ufern der Ee oder am Aurich-Emdener Canal entlang geht; hier ist an sandigen Stellen *Elaphrus riparius* L. häufig zu finden, und an den Wasserpflanzen *Donacia dentata* Hoppe, *lemnae* F. und *menyanthidis* F., *Gastrophysa polygona* L. und *Helodes phellandrii* L.

Der Egelser Forst liefert zahlreiche Chrysomeliden: auf Birken ist hier stellenweise *Luperus rufipes* F. sehr häufig, auf der kleinen Maiblume (*Majanthemum bifolium*) *Crioceris brunnea* F., auf den Blättern von *Epilobium angustifolium* zeigt sich der kleine *Eumolpus obscurus* L. gar nicht selten; und ausserdem auf den Blättern und Blüten derselben Pflanze der kleine Bockkäfer *Strangalia melanura* L.

Die Haide und das Moor mit ihrer dürftigen Vegetation bieten dem Käfersammler nur sehr wenig Ausbeute; es sind meist kleine Laufkäfer, die sich hier aufhalten; auf dem Kirchdorfer Moor fand ich unter andern einen *Carabus nitens* L., der jedoch auch an anderen Stellen der Geest nicht selten vorkommt, und einen *Calathus piceus* Marsh.

Derjenige Theil der Küste Ostfrieslands, von welchem in dem hierunter folgenden Verzeichniss Käfer aufgeführt sind, nämlich Emden, Norden, Loquard, Carolinensiel, besteht meist aus Marschboden und ist an vielen Stellen der Einwirkung der See ausgesetzt; nur einige Fundorte in der Nähe von Norden, z. B. Norderfehn, bestehen aus Sandboden und haben Aehnlichkeit mit der Umgebung von Aurich. Die an diesen Orten gesammelten Käferarten sind daher nicht alle als salzliebende anzusehen, so wie ja auch der unmittelbare Rand des Meeres und die Inseln viele Käferarten mit der Sandgegend gemeinsam haben.

Die Zahl der sämtlichen hier unten aufgeführten Käferarten beträgt 891. Wenn man bedenkt, dass ein ansehnlicher Theil Ostfrieslands gar nicht durchforscht ist, so kann von einer vollständigen Käferfauna Ostfrieslands natürlich nicht die Rede sein; es werden sich überall, namentlich aber in den südlichen und in den an Holland grenzenden Gegenden noch manche Käfer finden, welche dem forschenden Auge entgangen sind. Meine eigene mehrjährige Beschäftigung mit den einheimischen Käfern, so wie die Mittheilungen der obengenannten Käfersammler werden jedoch so viel von der Käferfauna Ostfrieslands zu Tage gefördert haben, dass es nicht unangemessen sein mag, dieselbe mit der Fauna der angrenzenden Gebiete zu vergleichen.

Preller gibt in seinem Verzeichniss der Käfer Norddeutschlands (die Käfer von Hamburg und Umgegend. 1867) 2711 Arten an; Dr. Fr. Brüggenmann (Abhandlungen, herausgegeben vom naturwissenschaftlichen Verein in Bremen, Band III. 1873) führt für die Umgegend von Bremen, das ganze untere Wesergebiet von der Mündung der Aller an abwärts, 1665 Arten an; in den Niederlanden (Snellen van Vollenhoven, Laatste Lyst van Nederlandsche schildvleugelige Insecten, Harlem 1870) sind zur Zeit 1704 Arten bekannt. Mit diesen Zahlen verglichen ist die Zahl der aus Ostfriesland bekannten Käfer, auch wenn man annehmen muss, dass die Zahl noch beträchtlich grösser werden wird, eine sehr kleine; und es ist wohl nicht zu erwarten, dass eine der genannten Zahlen auch nur annähernd erreicht wird.

Was mag der Grund dieser geringen Zahl sein? — Zunächst ist Ostfriesland kleiner als jedes der drei angeführten Gebiete; da aber ein kleinerer Raum auch weniger verschiedene Möglichkeiten für die Existenz von lebenden Wesen darbietet, so kann schon aus diesem Grunde die Zahl der Käferarten nicht gross sein.

Dann ist die Beschaffenheit der Oberfläche derart, dass sie den Käfern wenig Schutz gegen die Ungunst des Wetters bietet. Die unteren Theile des Wesergebietes haben zwar keine hohen Berge, aber sind doch fast bis zur Mündung der Weser wellenförmig; und auch in den Niederlanden ist das Terrain nur an der Küste ganz eben, während die südlichen und südöstlichen Provinzen wellenförmig sind. Die dadurch gebildeten Thäler aber gewähren ansehnlichen Schutz gegen Kälte und Wind. Ostfriesland dagegen ist durchaus eben und daher den kalten Winden überall ausgesetzt.

Ferner hat Ostfriesland eine fast völlig isolirte Lage: gegen Norden und Nordwest ist es durch das Meer begrenzt, nach Osten und Süden durch grosse Moor- und Haidflächen, die äusserst arm an Vegetation und daher auch an thierischem Leben sind; es können daher nicht leicht Thiere aus den benachbarten Gegenden herüberwandern.

In Folge der isolirten Lage und der geringen Mannigfaltigkeit in der Bodenbeschaffenheit ist auch die Zahl der wildwachsenden Pflanzen ungewöhnlich gering. Dieselbe beträgt nur wenig über 700\*). Da aber die Existenz einer grossen Anzahl von Käfern gerade an bestimmte Pflanzen geknüpft ist, so muss auch aus diesem Grunde die Zahl der Käferarten gering sein.

Besonders aber beherbergt der Wald eine grosse Zahl von Käfern. Nun ist es aber bekannt, dass in der Provinz Hannover gerade die Landdrostei Aurich am allerwenigsten bewaldet ist. H. Guthe in seinem Werke „Die Lande Braunschweig und Hannover“ gibt für die ganze Provinz Hannover die Waldfläche zu 13 pCt. des Gesamtareals an, während sie in Ostfriesland nur 0,6 pCt. betragen soll. Diese letztere Angabe ist allerdings

---

\*) In meiner „Flora Ostfrieslands“ (2. Auflage, Leer 1869) sind 703 wildwachsende Pflanzen aufgeführt, wozu noch vier später entdeckte Species kommen.

gegenwärtig nicht mehr richtig, da seit den in den letzten Jahren vorgenommenen ansehnlichen Forstcuturen dieser Procentsatz annähernd 2,0 beträgt\*). Das ist aber immerhin noch sehr wenig im Vergleich mit den andern Landestheilen. Und dies muss sicher ein wichtiger Grund mit sein für die geringe Anzahl der hier vorkommenden Käferarten.

Aber nicht bloss die geringe Zahl von Käferarten ist für Ostfriesland charakteristisch; auch die geringe Menge von Individuen aus solchen Käferarten, die an andern Orten in grosser Zahl vorkommen, muss dem Beobachter, der auch andere Gebiete kennen gelernt hat, auffallend sein. Es mögen hier nur ein paar Beispiele angeführt werden.

Der Maikäfer, *Melolontha vulgaris* L., an andern Orten ein sehr lästiger, häufig verheerend auftretender Käfer, ist in Ostfriesland nirgend häufig, ja er scheint in den nördlichen Theilen ganz zu fehlen. Der Hirschkäfer, *Lucanus cervus* L., gehört zu den Seltenheiten, ebenso *Oryctes nasicornis* L. und *Lampyrus noctiluca* L.; die letztere ist bis jetzt nur im Forstorte Egels gefunden worden, und auch da nur selten. Die Rosenkäfer, *Cetonia*, fehlen ganz, ebenso die grossen Bockkäfer *Prionus* und *Cerambyx*.

In dem folgenden Verzeichniss ist die Anordnung der Käfer nach Bose's „Käfer Deutschlands“ geschehen. Zum Bestimmen habe ich ausserdem noch Bach's „Käferfauna für Nord- und Mitteldeutschland“ und W. v. Frickens „Naturgeschichte der in Deutschland einheimischen Käfer“ benutzt.

Die von mir selbst beobachteten und aufgefundenen Käfer sind entweder gar nicht weiter bezeichnet oder mit einem (W) versehen; bei den übrigen ist der Name der betreffenden Person hinzugefügt. (M) bedeutet Prof. Metzger, (Fr) Frankenberg.

Die nur auf den Inseln und im Küstengebiete gefundenen Käfer sind mit einem Kreuz (†) bezeichnet, die nur auf der Geest bei Aurich gefundenen sind gar nicht bezeichnet, und die an beiden Oertlichkeiten beobachteten Käfer mit einem Sternchen (\*) versehen.

Herrn Dr. Brüggemann in Jena habe ich schliesslich noch meinen Dank auszusprechen für die freundliche Durchsicht des nachfolgenden Verzeichnisses, sowie für einige wesentliche Berichtigungen desselben.

---

\*) Die herrschaftlichen Forsten betragen jetzt 17,330 Morgen, die Privatforsten ungefähr 7000 Morgen, zusammen also etwa eine Quadratmeile; verglichen mit dem Flächeninhalt von ganz Ostfriesland zu 54 Quadratmeilen macht annähernd 2 pCt.

**Systematisches Verzeichniss**  
der  
bisher in Ostfriesland gefundenen Käferarten.

Fam. **Cicindelidae**. Sandkäfer.

*Cicindela* L. Sandlaufkäfer.

*C. campestris* L. — Häufig.

*C. hybrida* L. — Seltener.

*C. silvatica* L. — Selten.

†*C. maritima* Dej. — Auf den Dünen von Norderney (M) und Spiekeroog (W).

Fam. **Carabidae**. Laufkäfer.

*Notiophilus*. Dumeril.

\**N. aquaticus* L. — Häufig.

\**N. palustris* Dft. — Häufig.

*N. biguttatus* F. — Seltener.

*Elaphrus* F. Uferläufer.

*E. riparius* L. — An der Ehe im Finkenburger Holze.

\**E. cupreus* Dft. — Aurich (W), Norderney (M).

*Leïstus* Fröhlich.

*L. rufescens* F. — Selten.

*L. rufomarginatus* Dft. — Selt.

*Nebria* Latr.

\**N. brevicollis* F. — Auf der Geest sehr häufig.

*Calosoma* Weber. Puppenräuber.

\**C. inquisitor* L. — Nicht häufig.

†*C. sycophanta* L. — Auf dem Norder Marktplatze (M), Neu-Carolinen - Grode (Brüggemann).

*Carabus* L. Laufkäfer.

†*C. auratus* L. — Auf der Marsch nicht selten; auf der Geest

noch nicht aufgefunden. — Loquard (Eiben).

*C. nitens* L. — Aurich. Kirchdorfer Moor.

\**C. clathratus* L. — Juist. Norderney (M), Borkum (Altum). Auf dem Moore bei Wiesedermeer (W).

*C. granulatus* L. — Aurich (W), Borkum (Altum).

*C. cancellatus* Ill. — Gemein. Die Vareität mit roth. Schenkeln ist bei Aurich häufiger als die Hauptart.

*C. arvensis* F.

*C. nemoralis* Müller. — Sehr häufig. Finkenburger Holz.

*C. violaceus* L.

*Procrustes* Bon. Lederlaufkäfer.

*P. coriaceus* L. - Aurich. Ihlow.

*Dyschirius* Bon.

\**D. nitidus* Dej. — Aurich. Norderney.

*D. globosus* Hbst. — Häufig.

†*D. salinus* Schaum. — Loquard (Eiben).

†*D. obscurus* Gyll. } Norderney

†*D. aeneus* Dej. } (M).

†*D. thoracicus* F. } (M).

†*D. chalceus* Er. } (M).

†*D. politus* Dej. }

*Clivina* Latr.

\**C. fossor* L. — Häufig.  
var. *gibbicollis* Mgl. — Etwas seltener.

*Demetrius* Bon.

*D. atricapillus* L. — Häufig.

†*Demetrias unipunctatus* Germ.  
— Auf der Wattseite von  
Norderney (M).

*Dromius* Bon.

*D. quadrimaculatus* L.  
\**D. melanocephalus* Dej. — Eike-  
busch (W). Bei Norden (M).  
†*D. agilis* F. — Bei Lintel (M).  
†*D. linearis* Ol. — Auf den Dü-  
nen und dem Grünlande von  
Norderney (M).

*Lebia* Latr.

*L. chlorocephala* E. H.

*Masoreus* Dej.

†*M. Wetterhali* Gyll. — Norder-  
ney. Juist (M). Borkum (Fr).

*Panagaeus* Latr. Grosskreuz.

*P. crux major* L. — Selten.

*Loricera* Latr.

\**L. pilicornis* F. — Bei Aurich  
häufig. Norderney.

*Chlaenius* Bon.

†*Ch. vestitus* F. — Auf der  
Marsch bei Loquard (Eiben)  
*Ch. nigricornis* F.

*Badister* Clairv.

†*B. bipustulatus* F. — Bei Nor-  
den (M).

*B. peltatus* Panz. — Fürsten-  
bleichen bei Aurich.

*Oodes* Bon.

*O. helopioides* F. — Fürsten-  
bleichen bei Aurich.

*Broscus* Pz.

\**B. cephalotes* L. — Seltener  
auf der Geest; häufiger auf  
den Inseln, namentlich auf  
der Wattseite.

*Stomis* Clairv.

\**St. pumicatus* Pz. — Selten.  
Aurich (W). Norden (M).

*Metabletus* Schmidt-Goebel.

†*M. truncatellus* L. — Auf den  
Dünen von Norderney (M).

\**M. foveola* Gyll. — Desgl. (M).  
Egels (W).

*Anisodactylus* Dej.

\**A. binotatus* F. — Sehr häufig.  
\* var. *spurcaticornis* Dej.

*Bradycellus* Er.

†*B. pubescens* Payk. — Spieker-  
oog (W). Loquard (Eiben).

†*B. collaris* Payk. — Norder-  
ney (M).

†*B. harpalinus* Dej. — Auf der  
Wattseite von Juist (M).

†*B. placidus* Gyll. — Wester-  
marsch (M).

*B. similis* Dej.

*Harpalus* Latr.

\**H. ruficornis* F. — Sehr häufig.

\**H. griseus* Pz. — Aurich (W).  
Borkum (Altum). Friedeburg  
(Brüggemann).

\**H. aeneus* F. — Sehr häufig  
bei Aurich (W).

var. *confusus* Dej. Norder-  
ney (M).

*H. rubripes* Dft.

\**H. latus* L. — Häufig.

*H. discoideus* F.

*H. distinguendus* Dft.

*H. fulvipes* F.

†*H. puncticollis* Payk — Wester-  
marsch (M).

†*H. tardus* Pz. — Desgl.

†*H. servus* Dft. — Mit roth-  
braunen Flügeldecken. Auf  
den Dünen v. Norderney (M).

*Stenolophus* Dej.

(*Acupalpus* Latr.)

\**St. meridianus* L. — Aurich (W).  
Norden (M).

†*Stenolophus brunripes* St. — Auf der Marsch bei Norden (M).

†*St. exiguus* Dej. — Desgl.

*Feronia* Latr.

(*Pterostichus* Er.) Grabkäfer.

\**F. cuprea* L. — Gemein.

*F. crenata* Dft.

\**F. strenua* Ill. — Wilhelminenholz. Norderney.

*F. inaequalis* March. (negligens Dej.) — Wilhelminenholz.

\**F. melanaria* Ill.

\**F. nigrita* F. — Gemein.

*F. anthracina* Ill. — Selten. Popenser Holz.

*F. gracilis* Dej. — Wilhelminenholz.

†*F. picimana* Dft. — Norden (M).

\**F. oblongopunctata* F. — Häufig

\**F. nigra* F. — Sehr häufig.

†*F. diligens* St. — Auf der Wattseite von Norderney (M).

*F. ovoidea* St. — Fürstenbleichen bei Aurich.

*Amaria* Bon.

\**A. fulva* D. G. — Häufig.

\**A. apricaria* F.

\**A. trivialis* Gyll.

*A. tibialis* Payk.

\**A. communis* Ill.

\**A. familiaris* Dft. — Häufig.

*A. patricia* Dft.

†*A. similata* Gyll. — Aurich (W). Norden (M).

\**A. obsoleta* Dej. — Norderney (M).

†*A. convexiuscula* Marsh. — Desgleichen.

†*A. bifrons* Gyll. — Desgl.

†*A. spreta* Dej. — Desgl.

†*A. gemina* Zm. — Desgl.

†*A. acuminata* Payk. — Auf der Marsch bei Norden (M).

†*A. strenua* Zm. — Desgl.

\**A. vulgaris* F. — Aurich (W). Norderney (M). Borkum (Altum).

†*A. plebeja* Gyll. — Norden (M). Borkum (Altum).

*Calathus* Bon.

\**C. cisteloides* Ill.

\**C. fulvipes* Gyll.

\**C. fuscus* F.

\**C. melanocephalus* L. — Aurich (W). Norderney. Juist (M). Borkum (Altum).

\**C. mollis* Marsh. (*ochropterus* Dft.) — Aurich (W). Norderney. Juist (M). Borkum (Altum).

\**C. micropterus* Dft. — Aurich (W). Norderney (M).

*C. piceus* Marsh. — Auf dem Kirchdorfer Moor bei Aurich.

*Pristonychus* Dej.

†*P. subcyaneus* Ill. — In Norden in einem Hause gefunden (M).

*Anchomenus* Er.

*A. angusticollis* F. — Häufig in Wäldern an Baumwurzeln. Finkenburger Holz.

*A. albipes* Ill. — Seltener.

*A. versutus* Gyll.

*A. oblongus* F.

\**A. prasinus* F.

*A. sexpunctatus* L. — Häufig.

\**A. moestus* Dft. — Selten. Wilhelminenholz.

\**A. parumpunctatus* F. — Häufig.

*A. gracilis* St. — Wilhelminenholz.

\**A. marginatus* L. — Aurich (W) Norderney (M).

†*A. elongatus* Dej. — Norderney (M).

\**A. viduus* Ill. — Aurich (W). Norden (M).

\**A. picipes* F. — Aurich (W). Norden (M).

*Patrobus* Dej.

*P. excavatus* Payk.

*Pogonus* Dej.

†*P. luridipennis* Germ. — Auf

den Inseln seltener, auf der Marsch häufig. Spiekeroog (W). Loquard (Eiben).

† *Pogonus chalceus* Marsh. — Ebenso, doch etwas seltener. Spiekeroog (W). Borkum (Fr.)

#### *Trechus* Clairv.

† *T. micros* Herbst. — An der Küste bei Carolinensiel (W).

*T. palpalis* Dej.

\* *T. minutus* F. — Norderney. Juist (M). Borkum (Altum). Von dieser Art findet sich bei Aurich eine Varietät mit 7 deutlichen Streifen (W).

#### *Taphria* Bon.

† *T. vivalis* Ill. — Am Westrande von Norderney (M).

#### *Olistopus* Dej.

† *O. rotundatus* Payk. — Norderney (M).

#### *Tachypus* Meg.

\* *T. flavipes* L. — Häufig.

† *T. pallipes* Dft. — Borkum (Altum).

#### *Bembidium* Latr.

\* *B. quadrimaculatum* L. — Aurich (W). Norderfehn (N).

\* *B. velox* Er. — Sehr häufig.

† *B. pygmaeum* F. — Loquard (Eiben).

*B. lampros* Hrbst. (*celere* F.)

\* *B. pusillum* Gyll. — Aurich. Carolinensiel (W). Borkum (Fr.)

\* *B. femoratum* Dej.

\* *B. ustulatum* L. (*B. litorale* Olio).

† *B. varium* Oliv. — Loquard (Eiben). Norderney (M).

*B. pumilio* Dft.

\* *B. guttula* F. — Carolinensiel.

† *B. ephippium* Marsh. — Norderney (M).

† *B. aeneum* Germ. — Auf den Inseln selten, auf der Marsch häufig. (M).

† *B. obliquum* St. — Norderney (M).

† *B. assimile* Gyll. — Norddeich und Norderney (M).

† *B. tenellum* Er. — Borkum (Fr.)

† *B. biguttatum* F. — Norderney (M).

† *B. lunatum* Dft.

† *B. bruxellense* Wesmael. — Auf der Marsch bei Norden (M).

† *B. quadriguttatum* L. — Desgl.

† *B. articulatum* Pz. — Desgl.

† *B. gilvipes* St. — Desgl.

#### *Cillenum* Curtis.

† *C. laterale* Curtis. — Norderney. Juist (M).

#### Fam. *Dytiscidae*. Faden-schwimmer.

#### *Haliphus* Latr.

\* *H. ruficollis* D. G. — Häufig.

† *H. fulvus* F. — Norden (M).

† *H. flavicollis* St. — Norderney (M).

† *H. lineato-collis* Marth. — An der Ley-Bucht (M).

#### *Hyphidrus* Ill.

\* *H. ovatus* L. — Sehr häufig.

#### *Hydroporus* Clairv.

*H. lineatus* Ol.

\* *H. planus* F. — Gemein.

*H. nigrita* Gyll. — Häufig.

\* *H. parallelogrammus* Abr.

*H. erythrocephalus* L.

\* *H. geminus* F. — Aurich (W). Norden (M).

† *H. pictus* F. — Norden (M).

† *H. palustris* L. — Norderney (M).

† *H. inaequalis* F. — Norderney (M).

†Hydroporus halensis F. — An der Ley-Bucht (M).

†H. duodecim-pustulatus F. — In den Wieken des Norderfehns (M).

H. elongatulus St.

H. confluens F.

Laccophilus Leach.

\*L. hyalinus D. G. — Häufig.

L. variegatus Germ. — Fürstenbleichen bei Aurich.

Noterus Clairv.

†N. sparsus Marsh. — Norderney (M).

†N. crassicornis F. — An der Ley-Bucht (M).

Colymbetes Clairv.

\*C. fuscus L.

C. Grapii Gyll. — Walle in der Ehe.

\*C. notatus F.

C. collaris Payk.

Ilybius Er.

I. ater D. G.

I. fuliginosus F.

I. obscurus Marsh.

I. subaeneus Er. — Walle in der Ehe.

†I. fenestratus F. — An der Ley-Bucht (M).

Agabus Leach.

\*A. bipustulatus L. — Häufig. Aurich (W). Norderney (M). Borkum (Altum).

A. chalconotus Pz.

A. Sturmi Gyll.

A. agilis F.

\*A. femoralis Payk. — Aurich (W). Norderney (M).

\*A. paludosus F. — Aurich (W). An der Ley-Bucht (M).

A. maculatus L. — Walle in der Ehe.

†A. conspersus Marsh. — In Sümpfen am Norder Aussentief (M).

Dytiscus L. Gelbrand.

\*D. marginalis L. — Sehr häufig. D. marginalis var. conformis Kze. — Selten.

D. punctulatus F.

†D. circumflexus F. — An der Ley-Bucht. Juist (M). Borkum (Altum).

Acilius Leach.

A. sulcatus L. — Häufig.

Fam. **Gyrinidae**. Taumelkäfer.

Gyrinus L.

\*G. natator L. — Auf allen Gewässern.

G. marinus Gyll. — Walle in der Ehe.

Fam. **Hydrophilidae**. Kolbenwasserkäfer.

Hydrophilus Geoff.

\*H. piceus L. — Häufig. Aurich (W). Borkum (Altum).

Hydrous Brullé.

H. caraboides L. — Häufig.

Hydrobius Leach.

\*H. fuscipes L.

†H. globulus Payk.

Philhydrus Solier.

\*Ph. testaceus F. — Aurich. Carolinensiel. Norderney.

Ph. lividus Forster. — Walle in der Ehe.

Ph. marginellus F.

†Ph. melanocephalus F. — In den Gräben am Norder Aussentief (M).

- Laccobius Er.  
 \*L. minutus L.  
 Berosus Leach.  
 B luridus L.  
 Limnebius Leach.  
 †L. truncatellus Thunb. — Norden (M).  
 Cyllidium Erichs.  
 C. seminulum Payk.  
 Spercheus F.  
 S. emarginatus Schaller.  
 Helophorus F.  
 \*H. nubilus F.  
 H. aquaticus L. — Häufig.  
 \*H. granularis L.  
 H. griseus Hrbst.  
 \*H. aeneipennis Thoms. - Häufig.  
 Norderney (M).  
 Hydrochus Leach.  
 H. elongatus Schaller. — Fürstenbleichen bei Aurich.  
 Ochtebius Leach.  
 †O. marinus Payk. — Norden (M).  
 †O. bicolon Germ. — Selten auf den Inseln, auf dem Festlande häufiger (M).  
 †O. margipallens Latr. - Marschgräben bei Norden (M).  
 Cyclonotum Er.  
 C. orbiculare F.  
 Sphaeridium F.  
 \*S. scarabaeoides F. — Häufig im Dünger.  
 \*S. bipustulatum F.  
 S. marginatum F.  
 Cercyon Leach.  
 C. flavipes F. — Sehr häufig.  
 C. unipunctatum L.  
 C. haemorrhoum Gyll.
- †C. pygmaeum Ill. — Bei Norden (M).  
 †C. melanocephalum F. — Bei Norden (M).  
 †C. litorale Gyll. — Norderney. In allen Varietäten von gelb bis schwarz. (M). Borkum (Fr).  
 †C. anale Payk. - Norderney (M).  
 Cryptopleurum Muls.  
 C. atomarium F.  
 Fam. **Staphylinidae**. Kurzflügler.  
 Autalia Leack.  
 †A. impressa Ol. — Bei Norden (M).  
 Aleochara Grav.  
 †A. lanuginosa Grav. — An der Küste und auf den Inseln (M).  
 †A. nitida Grav. — Desgl. (M).  
 †A. bisignata Er. — Norderney (M).  
 †A. obscurella Grav. — Norderney (M).  
 Phytosus Rudd.  
 †Ph. balticus Kraatz. — Norderney (M).  
 Myrmedonia Er.  
 †M. canaliculata F. — Norderney (M).  
 Homalota Mannerh.  
 †H. ripicola Kiesw. — Norden (M).  
 †H. umbonata Er. — Norderney (M).  
 †H. elongata Grav. — Desgl.  
 †H. vestita Grav. — Desgl.  
 †H. atramentaria Gyll. — Desgl.  
 †H. gregaria Er. — Desgl.  
 †H. fungi Grav. — Desgl.  
 †H. pygmaea Grav. var. obfuscata Gr. — Norderney (M).  
 Placusa Er.  
 †P. infima Er. — Norden (M).

*Tachinus* Grav.

- \**T. rufipes* D. G. — Fürstenbleichen bei Aurich (W).  
Norderney (M).  
*T. subterraneus* L.

*Tachyporus* Grav.

- \**T. obtusus* L.  
\**T. chrysmelinus* L. — Aurich (W). Norderney (M). Borkum (Altum).  
\**T. hypnorus* F.  
*T. pusillus* Grav.  
*T. scitulus* Er.  
†*T. brunneus* F. — Norderney (M).

*Conosoma* Kraatz.

- C. pubescens* Grav. — In einem *Agaricus*.  
†*C. litoreum* L. — Zwischen Moos. Bei Norden (M).

*Quedius* Leach.

- †*Q. boops* Grav. — Norderney (M).  
†*Q. tristis* Gyll. — Borkum (Altum).  
\**Q. fuliginosus* Grav. — Aurich (W). Norden (M).

*Bolitobius* Leach.

- B. atricapillus* F. — In *Boletus edulis*.  
*B. 3-notatus* Er. — In verschiedenen *Agaricus*arten.  
*B. exoletus* Er. — Sandhorst.  
*B. analis* Payk.  
*B. pygmaeus* F. — Sandhorst

*Creophilus* Kirby.

- \**C. maxillosus* L. — Häufig.

*Emus* Leach.

- E. hirtus* L.

*Leistotrophus* Perty.

- L. nebulosus* F. — Häufig.  
\**L. murinus* L. — Aurich (W). Norden (M).

*Staphylinus* L.

- St. erythropterus* L.  
*St. caesareus* Cederh.  
†*St. pubescens* D. G. — Norden (M).

*Ocypus* Kirby.

- O. brunripes* F. — Aurich (W). Tidofelderholz bei Norden (M).  
*O. morio* Grav.  
*O. cupreus* Rossi.

*Philonthus* Leach.

- P. splendens* F. — Häufig.  
\**P. intermedius* Lac.  
*P. laminatus* Crtz. — Eikebusch.  
*P. atratus* Grav.  
\**P. varius* Gyll.  
*P. aeneus* Rossi. — Sehr häufig.  
\**P. politus* F. — Aurich (W). Borkum (Altum).  
†*P. sanguinolentus* Grav. — Norden (M).  
†*P. quisquiliarius* Gyll. — Norden und Norderney (M).  
†*P. sordidus* Grav. — Norderney. Juist (M). Borkum (Altum).  
\**P. marginatus* F. — Aurich (W). Norden (M).  
\**P. varians* Payk.  
\**P. scybalarius* Nordm.  
\**P. bipustulatus* Pz.  
*P. fulvipes* F.  
\**P. nigrutilus* Grav.  
*P. agilis* Grav. — Walle an der Ehe.  
*P. nigrita* Grav.  
†*P. xantholoma* Grav. — Norderney (M).  
†*P. nitidulus* Grav. — Desgl.  
†*P. punctus* Grav. — Desgl.

*Xantholinus* Dahl.

- X. ochraceus* Gyll.  
\**X. linearis* Ol.  
†*X. punctulatus* Payk. — Norderney (M).

*Lathrobium* Grav.

- L. brunripes F.  
 L. geminum Kr.  
 \*L. elongatum L.  
 †L. fulvipenne Grav. — Norderney (M).

*Achenium* Leach.

- †A. humile Nicol. — Norden (M).

*Stilicus* Latr.

- \*St. rufipes Germ. — Aurich (W).  
 Berumer Gehölz (M).

*Paederus* Grav.

- †P. riparius L. — Tidofelder Holz bei Norden (M).

*Stenus* Latr.

- St. bimaculatus Gyll.  
 \*St. morio Grav. — Aurich (W).  
 Norden (M).  
 St. oculatus Grav.  
 St. tarsalis Ljungh.  
 \*St. biguttatus L.  
 St. foraminosus Er.  
 \*St. Juno F. — Aurich (W).  
 Norden (M).  
 St. cicindeloides Grav.  
 †St. bupthalmus Grav. — Norden (M).  
 †St. canaliculatus Gyll. — Norderney (M).  
 †St. speculator Lac. — Desgl.  
 †St. pusillus Er. — Desgl.  
 †St. atratus Er. — Desgl.  
 †St. crassiventris Thoms.-Desgl.  
 †St. litoralis Thoms. — Desgl.

*Oxyporus* F.

- O. rufus L. — In verschiedenen Pilzen.

*Bledius* Leach.

- \*B. tricornis Hbst. — Aurich (W).  
 Norden (M).  
 B. femoralis Gyll.  
 †B. arenarius Payk. — Norderney.  
 Juist (M).

- †B. opacus Block. — Juist (M).  
 †B. bicornis Germ. — Am Südstrande von Norderney, auch auf Juist (M).  
 †B. rufipennis Er. — Desgl. (M).  
 †B. pallipes Grav. — Weg nach Westermarsch. (M).

*Platysthetus* Mannerh.

- \*P. morsitans Payk. — Aurich (W).  
 Norden (M).

*Oxytelus* Grav.

- O. insecatus Grav.  
 \*O. inustus Grav.  
 O. rugosus F.  
 \*O. piceus L. — Aurich (W).  
 Norden (M).  
 †O. sculpturatus Grav. — Norden (M).  
 †O. maritimus Grav. — Norderney (M).  
 †O. nitidulus Grav. — Desgl.

*Anthobium* Leach.

- A. abdominale Grav. — Ueberall in Blüten.  
 A. florale Pz. — Desgl.  
 †A. scutellare Er. — Norden (M).  
 †A. ophthalmicum Payk. — Borkum (Altum).

*Proteinus* Latr.

- †P. brachypterus F. — Tidofelder Holz bei Norden (M).

*Lesteva* Latr.

- †L. bicolor F. — Norden (M).

*Olophrum* Er.

- †O. assimile Payk. — Norden (M).

*Omalium* Grav.

- †O. rivulare Payk. — Norderney (M).  
 †O. riparium Thoms. — Desgl.  
 †O. fucicola Kraatz. — Desgl.  
 †O. salicis Er. — Norden (M).

*Megarthrus* Kirby.

- †M. *denticollis* Beck. — Tido-  
felder Holz bei Norden (M).  
†M. *hemipterus* Ill. — Desgl.  
†M. *sinuatocollis* Lac. — Desgl.

*Lathrimaeum* Er.

- †L. *atrocephalum* Gyll. — Nor-  
den (M).  
†L. *fusculum* Er. — Desgl.

Fam. *Pselaphidae*.*Bryaxis* Kugelann.

- †B. *Helperi* Schmidt. — Im Grase  
des Zuckerpolders bei Nor-  
den (M).

Fam. *Silphidae*.*Necrophorus* F. Todten-  
gräber.

- \*N. *vespillo* L. — Sehr häufig.  
N. *ruspator* Er. — Selten.  
Aurich (W). Friedeburg  
(Brüggemann).  
N. *mortuorum* F. — Nichtselten.  
\*N. *humator* F. — Aurich (W).  
Friedeburg (Brüggemann).  
Borkum (Altum).  
†N. *vestigator* Hersch. — Bor-  
kum (Altum).

*Silpha* L. Aaskäfer.

- S. *reticulata* F.  
S. *obscura* L.  
S. *atrata* L. — Häufig. Eike-  
busch bei Aurich.  
\*S. *opaca* L. — Häufigste Art.  
Unter Moos an Bäumen.  
S. *thoracica* L. — Häufig.  
\*S. *dispar* Hbst.  
†S. *rugosa* L. — Norden (M).  
†S. *sinuata* F. — Norderney (M).  
S. *carinata* Ill.

*Choleva* Latr.

- †Ch. *agilis* Ill. — Norderney (M).

*Catops* Payk.

- C. *cisteloides* Fröhlich.  
†C. *tristis* Pz. — In einem Gar-  
tenhause bei Norden (M).

*Anisotoma* Knoch.

- †A. *rotundata* Er. — Norder-  
ney (M).  
†A. *cinnamomea* Pz. — Tido-  
felder Holz bei Norden (M).

Fam. *Trichopterygidae*.*Trichopteryx* Kirby.

- †T. *atomaria* D. G. — Norder-  
ney (M).

Fam. *Scaphidiidae*.*Scaphidium* Ol. Kahnkäfer.

- Sc. *quadrinaculatum* Ol. —  
Selten.

Fam. *Histeridae*.*Hister* L. Stutzkäfer.

- H. *cadaverinus* E. H. — Häufig.  
H. *quadrinotatus* Ser.  
\*H. *carbonarius* E. H.  
H. *12-striatus* Payk.  
H. *unicolor* F. — Häufig.  
H. *marginatus* Er. — Egelser  
Forst.  
H. *bimaculatus* L.  
\*H. *purpurascens* Hbst. — Au-  
rich (W), Norderney (M).  
\*H. *neglectus* Germ. — Egelser  
Forst (W). Am Norder Fahr-  
wasser (M).

*Saprinus* Er.

- \*S. *nitidulus* F. — Aurich (W).  
Norderney (M). Borkum (Fr.)  
\*S. *aeneus* F. — Aurich (W).  
Norderney (M). Borkum (Fr.)  
†S. *rugifrons* Payk. — Norder-  
ney (M). Borkum (Fr.)

- †S. metallicus Hbst. — Norderney (M).  
 †S. immundus Gyll. — Borkum (Fr.)

Fam. **Phalacridae.**

*Phalacrus* Payk.

- †Ph. coruscus Payk. — Norderney. Auf den Aehren von *Ammophila arenaria* (M).  
 †Ph. aeneus F. - Borkum. Häufig auf Kamillen (*Altum*).

*Olibrus* Er.

- †O. geminus Ill. — Norden (M).

Fam. **Nitidulidae.**

*Brachypterus* Kugelann.

- B. urticae F. — Häufig auf *Urtica dioica*.  
 \*B. gravidus Ill. — Auf *Linaria vulgaris*.

*Epuraea* Er.

- \*E. aestiva L. — Auf verschiedenen Blüten. Aurich (W). Norderney (M).

*Nitidula* F.

- N. bipustulata F.  
 N. quadripustulata F.  
*Meligethes* Kirby.  
 M. viridescens F. — Ueberall auf Blüten.  
 \*M. aeneus F. — Desgl.  
 M. viduatus Str. — Im Dorfe Popens.  
 †M. erythropus Gyll. — Norderney (M).  
 †M. pedicularis Gyll. — Desgl.

*Cychramus* Kug.

- C. luteus F. — Häufig auf Brombeeren.

- C. 4-punctatus Hbst. — In *Boletus edulis*. Dunkel, fast schwarz; nur ein Punkt auf dem Halsschilde.  
 C. fungicola Heer. — Sandhorst.

*Ips*, F.

- I. 4-pustulata F.

*Omosita* Er.

- †O. colon L. — Norddeich und Norderney (M).  
 †O. discoidea F. — Emden. (v. Puttkammer).

Fam. **Colydiidae.**

*Sarrotrium* Ill.

- †S. clavicorne L. — In den Dünen auf Norderney (M).

Fam. **Cryptophagidae.**

*Antherophagus* Latr.

- †A. silaceus Hbst. — Spieker-oog (Eiben).  
 †A. pallens Ol. — Norderfehn (M).

*Cryptophagus* Hbst.

- C. lycoperdi F. — Eikebusch, in einem *Lycoperdon*.

*Epistemus* Westwood.

- †E. dimidiatus St. - Norden (M).

*Atomaria* Kirby.

- †A. linearis Steph. - Norden (M).

Fam. **Lathridiidae.**

*Corticaria* Marsh.

- \*C. crenulata Gyll.  
 C. gibbosa Hbst.  
 †C. fuscata Meg. — Norderney (M).

**Lathridius** Hbst.

- \*L. minutus L. — Aurich (W).  
Norderney (M).  
†L. lardarius D.G. — Norden (M).  
†L. angusticollis Gyll. — Borkum  
(Altum).

**Fam. Dermestidae.****Dermestes** L. Speckkäfer.

- \*D. lardarius L. — Gemein.  
Aurich (W). Auch auf Borkum  
(Altum).

**Attagenes** Latr.

- A. pello L. — Gemein.

**Anthrenus** Geoff.

- A. pimpinellae F.  
A. claviger Er.

**Byturus** Latr.

- B. fumatus L. — Sehr häufig  
in den Blüten von *Rubus*  
*frut.* und *Ranunculus repens.*

**Fam. Byrrhidae.****Byrrhus** L. Pillenkäfer.

- \*B. pilula L. — Nicht häufig.

**Morychus** Er.

- †M. aeneus F. — Norden (M).

**Cytilus** Er.

- C. varius F. — Häufig.

**Simplocaria** Marsh.

- †S. semistriata Ill. — Norder-  
ney (M).

**Fam. Parnidae.****Parnus** F.

- †P. prolifericornis F. — Norden.  
Norderney (M).  
†P. auriculatus Ill. — In den  
Wielen des Norderfehns (M).

**Fam. Heteroceridae.****Heterocerus** F.

- †H. femoralis F. — Carolinen-  
siel (W). Norderney (M).  
†H. marginatus F. — Sümpfe  
am Norder Aussentief (M).  
†H. laevigatus Pz. — Norden  
und Norderney (M).  
†H. minutus Kiesw. — Kleibänke  
des Norder Aussentiefs (M).

**Fam. Pectinicornidae.****Lucanus** L. Hirschkäfer.

- L. cervus L. — Sehr selten.

**Dorcus** Mac Leag.

- D. parallelepipedus L. — Selten.

**Sinodendron** Hellw.

- S. cylindricum F. — Selten.

**Fam. Lamellicornidae.****Onthophagus** Latr. Mist-  
käfer.

- P. fracticornis E.  
\*O. nuchicornis L.

**Aphodius** Ill. Dungkäfer.

- A. erraticus L. — Häufig.  
\*A. fossor L. — Sehr häufig.  
\*A. fimetarius L. — Desgl.  
\*A. merdarius F. — Desgl.  
A. subterraneus L.  
A. porcatus F.  
A. prodromus Brahm. — Sehr  
häufig.  
A. punctato-sulcatus St.  
\*A. rufipes L. — Aurich (W).  
Borkum (Fr.).  
\*A. scybalarius F. — Aurich (W).  
Borkum (Altum).  
\*A. ater Deg.  
A. granarius L.  
A. nitidulus F.  
A. contaminatus F.

- †*Aphodius sus* F. — Borkum (Fr.).  
 †*A. foetens* F. — Borkum (Fr.).  
 †*A. haemorrhoidalis* L. — Borkum (Fr.).  
 \**A. luridus* Payk. — Aurich (W).  
 Norderney (M).  
 †*A. luridus* Payk. var. *nigripes* F.  
 Am Zuckerpolder bei Norden (M).  
 †*A. plagiatus* L. — Norderney (M).  
 †*A. rufescens* F. — Borkum (Altum).

*Ammoecius* Muls.

- A. brevis* Er. — Bei Aurich nicht selten.

*Aegialia* Latr.

- A. arenaria* F.

*Geotrupes* Latr. Rosskäfer.

- G. silvaticus* Pz. — Häufig,  
 \**G. vernalis* L. — Gemein.  
 \**G. stercorarius* L. — Gemein. Aurich (W). Auf Borkum zahlreiche Abänderungen mit rothen grossen Flecken (Altum).  
 \**G. putridarius* Er. — Seltener. Aurich (W). Borkum (Altum).

*Psammодиус* Gyll.

- †*P. sulcicollis* Ill. — Norderney (M).

*Serica* Mac Leag.

- S. brunnea* L. — Nicht häufig.

*Melolontha* L. Maikäfer.

- M. vulgaris* L. — Nicht sehr häufig.

*Hoplia* Ill.

- H. philanthus* Sulz.

*Phyllopertha* Kirby. Laubkäfer.

- \**P. horticola* L. — Sehr häufig.

*Anomala* Köppe.

- \**A. Frischii* E. — Aurich. Auf den Inseln häufig an den Aehren von *Ammophila arenaria*.

*Oryctes* Ill. Nashornkäfer.

- O. nasicornis* L. — Nicht häufig.

*Gnoricus* Lepell u. Serv.

- G. nobilis* L. — Emden auf blühendem Flieder (v. Puttkammer).

Fam. **Buprestidae.**

*Agilus* Sol.

- A. viridis* L. — Eikebusch.  
*A. pratensis* Rtz. — Egelsee Forst.

Fam. **Eucnemidae.**

*Throscus* Latr.

- Th. dermestoides* L.

Fam. **Elateridae.**

*Lacoon* Germ.

- \**L. murinus* L. — Häufig.

*Adrastus* Esch.

- A. pallens* F. — Häufig.

*Melanotus* Esch.

- M. castanipes* Payk.

*Agriotes* Esch.

- A. obscurus* L. — Häufig.  
*A. sputator* L.  
*A. aterrimus* L.  
 \**A. lineatus* L. — Aurich (W).  
 Norderney (M).

*Corymbites* Latr.

- C. cinctus* Payk. — Eikebusch.  
*C. aeneus* Latr. — Häufig.  
 †*C. aeneus* Latr. var. *germanus* L.

*C. pectinicornis* L. — Selten.  
*C. tessellatus* L.  
*C. latus* F.

*Campylus* Fischer.

*C. linearis* L.

*Athous* Esch.

*A. haemorrhoidalis* F. — Häufig.  
*A. niger* L.  
*A. scrutator* Hbst.  
*A. subfuscus* Müller. — Häufig.

*Limonius* Esch.

\**L. cylindricus* Payk.

*Elater* L.

\**E. balteatus* L. — Aurich (W).  
 Norderfeh'n (M).

*Cryptohypnus* Germ.

†*C. pulchellus* F. — Norderfeh'n  
 (M.).

*Cardiophorus* Esch.

\**C. cinereus* Hbst.  
 †*C. equiseti* Hbst. — Borkum  
 (Altum).  
 †*C. nigerrimus* Er. — In den  
 Dünen auf Norderney (M).  
*C. asellus* Er. — Bei Aurich  
 nicht selten.

#### Fam. *Dasyllidae*.

*Elodes* Latr. (*Cyphon* Payk).  
*E. lividus* F. — Sehr häufig auf  
 verschiedenen Sträuchern.  
*E. variabilis* Thunb. — Nicht  
 selten.  
 †*E. griseus* E. — Lütetsburger  
 Park (M).  
 †*E. padi* L. — Desgl.

#### Fam. *Lampyridae*.

*Lampyrus* L. Leuchtkäfer.  
*L. noctiluca* L. — Selten.  
 Forstort Egels.

#### Fam. *Telephoridae*.

*Telephorus* Schaeffer  
 (*Cantharis* F.) Weichkäfer.

\**T. fuscus* L. — Gemein.  
*T. pellucidus* F. — Nicht selten.  
*T. nigricans* Müller.  
 \**T. lividus* L. — Gemein.  
*T. rufus* L. — Häufig.  
*T. fulvicollis* F. — Häufig.  
*T. thoracicus* Oliv.  
 †*T. dispar* F. — Norderney (M).  
 †*T. bicolor* Pz. — Norderney (M).

*Rhagonycha* Esch.

*R. melanura* F. — Gemein.  
*R. pallida* L. — Häufig.  
*R. testacea* L.  
*R. atra* L.

*Malthodes* Kiesw.

*M. marginatus* Latr. — Sehr  
 häufig.

*Malthinus* Latr.

*M. flaveolus* Payk. — Ochsen-  
 meer. Egels.

#### Fam. *Melyridae*.

*Malachius* F. Warzenkäfer.

*M. aeneus* F. — Häufig.  
 \**M. marginellus* F.  
 †*M. marginalis* Erichs. — Spie-  
 keroog (Eiben).  
*M. bipustulatus* F.  
*M. pulicarius* F.  
*M. viridis* F. — Nicht selten  
 auf *Spiraea salicifolia* und  
*Rubus fruticosus*.

*Anthocomus* Er.

*A. fasciatus* L.

*Dolichosoma* Steph.

\**D. linearis* F.

*Dasytes* Payk.

†*D. nobilis* Ill. — (*Dolichosoma*)

nob.) Norderney, auf *Sonchus arvensis* und *Hieracium umbellatum* (M). Borkum (Fr.)

- D. nigricornis* F.  
*D. flavipes* F.  
*D. coeruleus* F.

Fam. **Cleridae.**

*Opilus* Latr.

- O. mollis* L.  
\**O. domesticus* St.

*Trichodes* F. Bienenwolf.  
*T. apiarius* L. — Selten.

*Corynetes* Hbst. Kolbenkäfer.

- \**C. violaceus* L. — (*Necrobia violacea* Latr.) Häufig.  
*C. coeruleus* D. G.

*Clerus* Geoff. (*Thanasimus* Latr.) Bunkkäfer.

*C. formicarius* L. — Selten.

Fam. **Ptinidae.**

*Ptinus* L. Kräuterdieb.

*P. fur* L. — Häufig.

*Hedobia* Str.

*H. imperialis* L.

*Anobium* F. Holzwurm.

*A. striatum* Ol. — Ueberall in Häusern.

- A. molle* L. — Etwas seltener.  
*A. abietis* F. — In Fichtenzapfen.

*Ptilinus* Geoff.

*P. pectinicornis* L.

Fam. **Cioidae.**

*Cis* Latr.

*C. boleti* Scop. — Selten.

Fam. **Tenebrionidae.**

*Blaps* F. Todtenkäfer.

- B. mortisaga* L. — Häufig.  
*B. similis* Latr. — Seltener.

*Crypticus* Latr.

- \**C. glaber* F. — *C. quisquilius* L.).

*Omocrates* Muls.

- †*O. gibbus* F. — Norderney (M).

*Microzoum* Redt.

- †*M. tibiale* F. — Norderney (M).

*Phaleria* Latr.

- †*Ph. cadaverina* F. — Nur auf Juist (M).

- †*Ph. cadaverina* F. var. *bimaculata* Hbst. Nordstrand von Juist unter alten *Fucus*-arten und Eierklumpen von *Buccinum* etc. (M).

*Platydemia* Lap.

*P. violacea* F. — Eikebusch, unter Moos an Bäumen. Selten.

*Tenebrio* L. Müllerkäfer.

*T. molitor* L. — Nicht selten.

*Opatrum* F.

*O. sabulosum* L.

Fam. **Cistelidae.**

*Cistela* Geoff. (*Ctenopus* Sol.)

- †*C. sulphurea* L. — Juist (M). Borkum (Altum. v. Puttkammer).

Fam. **Melandryidae.**

*Melandrya* F. Schwarzkäfer.

*M. caraboides* L. — Selten.

Fam. **Lagriidae.**

*Lagria* F. Wollkäfer.

- \**L. hirta* L. — Sehr häufig auf verschiedenen Sträuchern.

Fam. **Anticidae.**

*Anthicus* Payk.

- †*A. bimaculatus* Ill. — Ill. Norderney (M).

- †*A. floralis* F. — Norderney (M).

Fam. **Mordellidae.**

*Mordella* L. Stachelkäfer.

- M. aculeata* L. — Auf Blüten.

*Anaspis* Geoff.

- A. 4-pustulata* Müller. — Egels.

- A. lateralis* F. — Egels.

- A. frontalis* L. — Auf Blüten häufig. Var. *flava* L. Eschen.

- \**A. thoracica* L. — Aurich (W). Norderney (M).

Fam. **Meloidae.**

*Meloë* L. Oelkäfer.

- M. proscarabaeus* L. — Häufigste Art.

- M. violacea* Marsh.

- M. brevicollis* Pz. — Selten.

Fam. **Oedemeridae.**

*Oedemera* Ol.

- Oe. virescens* L. — Häufig.

- Oe. lurida* Gyll.

*Chrysanthia* Schmidt.

- Ch. viridis* Ill.

- Ch. viridissima* L. — Beide Arten in Egels auf *Epilobium angustifolium*.

*Nacerdes* Schmidt.

- †*N. melanura* L. — Auf einer Schaluppe bei einer Ueberfahrt von Neuahrllingersiel nach Langeoog gefunden. Stammt wahrscheinlich aus dem Holzwerk (Pfählen) des genannten Siels. Nach Perris leben die Larven im Holz, welches der Fluth ausgesetzt ist und dadurch feucht erhalten wird. Herklots fand die Larven in dem Pfahlwerk des Y. (M).

Fam. **Salpingidae.**

*Rhinosimus* Latr.

- †*R. planirostris* F. — Norderfehn (M).

Fam. **Curculionidae.** Rüsselkäfer.

*Bruchus* L. Samenkäfer.

- B. pisi* L. — In Erbsen gemein.

- B. villosus* F. — (*B. ater* Marsh). Häufig auf *Spartium scoparium*.

- B. rufimanus* Sch. — In grossen Bohnen.

*Apoderes* Ol. Blattroller.

- A. coryli* L. — Sehr häufig auf Hasel.

*Attelabus* L.

- A. curculionides* L.

*Rhynchites* Hbst.

- R. betuleti* F.

- R. betulae* L. — Auf Birken und Erlen sehr häufig.

- \**R. nanus* Payk. — Auf Birken, seltener.

- R. cupreus* L. — Auf Birken und Ebereschen. Eikebusch

- Apion Hbst. Spitzmäuschen.
- A. pomonae F. — Häufig.  
 A. craccae L. — Häufig.  
 A. opeticum Bach.  
 †A. stolidum Germ. — Carolinen-  
 siel (W). Norderney (M).  
 A. vicinum Kirby.  
 A. nigritarse Kirby. — Häufig.  
 A. dissimile Germ.  
 A. flavipes F. — Häufig.  
 A. difforme Germ.  
 A. fagi L.  
 A. trifolii L.  
 A. assimile Kirby.  
 A. haematodes Schuh.  
 \*A. simile Kirby. — Aurich (W).  
 Norderney (M).  
 \*A. humile Germ. — Aurich (W).  
 Norderney (M).  
 A. rubens Walton.  
 \*A. loti Kirby.  
 \*A. ebeninum Kirby.  
 A. filirostre Kirby.  
 A. vorax Hbst.  
 A. astragalj Payk.  
 A. pisi F.  
 A. punctigerum Payk.  
 \*A. ervi Kirby. — Aurich (W).  
 Norden (M).  
 \*A. platalea Germ. Aurich (W).  
 Norden (M).  
 A. minimum Payk.  
 A. ulicis Forster.  
 A. difficile Hbst.  
 A. columbinum Germ.  
 †A. virens Hbst. — Norderney  
 (M). Borkum (Altum).  
 Rhamphus Clairv.  
 †R. flavicornis Clairv. — Nor-  
 derney, auf Weidengebüsch  
 in den Dünen (M).  
 Cneorhinus Schnh.  
 C. geminatus F.  
 †C. geminatus F. var. oben ganz  
 weiss beschuppt, 7mm. lang,  
 in vielen Exemplaren auf  
 Norderney und Spiekeroog  
 gefunden. (M. Eiben).
- Strophosomus Schnh.  
 St. coryli F. — Sehr häufig  
 auf Hasel.  
 St. obesus Marsh. — Häufig.  
 St. retusus Marsh.  
 St. squamulatus Hbst.  
 Sciaphilus Schnh.  
 S. muricatus F.  
 Sitones Schnh.  
 S. flavescens Marsh. — Häufig  
 auf Blüten, besonders auf  
 Vicia faba.  
 S. griseus F.  
 S. medicaginis Rdt.  
 †S. cambricus Steph. — Nor-  
 derney (M).  
 S. elegans Schnh. — Häufig  
 auf Klee.  
 S. lineatus L.  
 S. hispidulus F.  
 S. crinitus Ol.  
 S. discoideus Schnh.  
 Chlorophanus Dalmann.  
 Ch. viridis L. — Sehr häufig,  
 namentlich auf Nesseln.  
 Polydrusus Germ.  
 P. cervinus Gyll.  
 P. flavipes D. G.  
 P. sericeus Schaller.  
 Cleonus Schnh.  
 \*C. sulcirostris L. — Aurich (W).  
 Norden (M).  
 Liophloeus Germ.  
 L. nubilus F.  
 Borynotus Germ.  
 †B. obscurus F. — Norddeich (M).  
 Lepyrus Germ.  
 \*L. colon F. — Aurich. Norder-  
 ney (W). Borkum (Altum).  
 Tanysphyrus Germ.  
 †T. lemnae F. — Norderney (M).

*Hylobius* Germ.

*H. abietis* Schnh. — Nicht sehr häufig.

*Molytes* Schnh.

*M. germanus* L.

*Phytonomus* Schnh.

\**Ph. polygoni* F.

*Ph. nigrirostris* F. — Auf Klee.

\**Ph. plantaginis* D. G.

*Ph. rumicis* L.

*Ph. pollux* F.

*Ph. suspiciosus* Hbst.

\**Ph. punctatus* F. — Norderney (M). Aurich (W).

*Phyllobius* Schnh.

\**Ph. calcaratus* F.

*Ph. argentatus* L. — Sehr häufig.

\**Ph. oblongus* L. — Gemein. Aurich (W). Borkum (Altum).

*Ph. maculicornis* Germ.

\**Ph. piri* L. — Gemein auf allen Obstbäumen.

*Ph. uniformis* Marsh.

*Ph. virens* Schnh.

\**Ph. pomonae* Ol. — Aurich (W). Norderfehn (M).

\**Ph. alneti* F. — Aurich (W). Norderfehn (M).

*Trachyploeus* Schnh.

†*T. squamosus* Schnh.

*Otiorhynchus* Germ.

*O. picipes* F. — Häufig.

*O. sulcatus* F.

\**O. ovatus* L. — Häufig.

†*O. ovatus* L. var. *pabulinus* Pz. — Auf Norderney an dicht bewachsenen Dünen. (M).

*O. raucus* F. — Walle an der Ehe.

*Larinus* Schuppel.

*L. jaceae* F.

*Magdalinus* Schnh.

*M. pruni* L.

*Erirehinus* Schnh. (*Dorytomus* auct.).

*E. macropus* Rdt.

*E. vorax* F.

\**E. acridulus* L. — Aurich (W). Norden (M).

*E. flavipes* Pz. — Eikebüsch.

*E. costirostris* Schnh.

*E. tortrix* L.

†*E. bimaculatus* F. — Norden (M).

†*E. validirostris* Schnh. — Norden (M).

†*E. festucae* F. — Norden. Norderney (M).

†*E. variegatus* Schnh. — Desgl. (M).

*Anthonomus* Germ.

*A. pomorum* Germ.

*A. rubi* Hbst. — Auf Brombeeren häufig.

*A. ulmi* D. G.

*Balaninus* Germ.

*B. nucum* L.

\**B. brassicae* F. — Aurich (W). Norderney (M).

*B. crux* F.

*B. villosus* Hbst. — Aurich (v. Puttkammer).

*Tychius* Germ.

*T. picirostris* F. — Norderney. In Lotusblüten (M).

†*T. junceus* Reich. — Desgl. (M).

*Sybines* Schnh.

†*S. potentillae* Germ. — Am Norder Fahrwasser (M).

*Phytobius* Schmidt.

†*Ph. 4-tuberculatus* F. — Norden (M).

*Anoplus* Schnh.

\**A. plantaris* Naetzen. — Sandhorst. Wilhelminenholz, auf *Alnus glutinosa* (W). Am Norder Fahrwasser (M).

## Orchestes Ill.

- O. quercus L. — Sehr häufig.  
 O. alni L.  
 O. scutellaris F.  
 \*O. rufus Ol. — Aurich (W).  
 Norden (M).  
 †O. populi F. — Norderney (M).  
 \*O. salicis L. — Sandhorst (W).  
 Norden (M).  
 O. fagi L. — Eikebusch.  
 O. ilicis F. — Eschen.

## Cryptorhynchus Ill.

- C. lapathi L. — Auf Erlen.  
 Coeliodes Schnh.  
 C. didymus F. — Häufig auf  
 Nesseln.  
 C. subrufus Hbst. — Eschen.  
 †C. quercus F. — Norden (M).  
 †C. rubicundus Payk. — Nor-  
 den (M).

## Bagous Schnh.

- †B. frit Hbst. — Norderney (M).

## Ceutorhynchus Schnh.

- C. asperifoliarum Kirby.  
 \*C. assimilis Payk. — Aurich  
 (W). Norderney, Juist (M).  
 Borkum (Altum).  
 C. achilleae Schnh.  
 C. cochleariae Gyll.  
 C. campestris Schnh.  
 C. consputus Germ.  
 C. ericae Gyll.  
 C. rugulosus Hbst.  
 C. abbreviatulus Schnh.  
 C. denticulatus Schrank.  
 C. 3-maculatus E. — Ihlow.  
 †C. napi Schnh. — Norderney  
 (M).  
 †C. troglodytes F. — Desgl.  
 †C. hirtulus Germ. — Desgl.  
 †C. quadridens Pz. — Desgl.

## Rhinoecus Schnh.

- \*R. castor F.  
 \*R. pericarpus F.  
 R. subfasciatus Gyll.

## Poophagus Schnh.

- P. sisymbrii F.  
 Gymnetron Schnh.  
 G. antirrhini Germ. — Auf  
 Linaria vulgaris häufig.  
 G. veronicae Germ. — Popens  
 auf Veronica anagallis.  
 †G. pilosus Schnh. — Norder-  
 ney (M).

## Mecinus Germ.

- †M. collaris Germ. — Norder-  
 ney (M).  
 †M. pyraeaster Hbst. — Norder-  
 fehn (M).

## Nanophyes Schnh.

- N. lythri F. — Auf Lythrum  
 salicaria sehr häufig.

## Phloeophagus Schnh.

- †Ph. spadix Schnh. — Borkum  
 (Altum).

## Fam. Scolytidae. Borkenkäfer.

## Hylastes Er.

- H. decumanus Er.  
 H. linearis Er.  
 \*H. cunicularius Er. — Aurich  
 (W). An gefällten Fichten-  
 stangen im Lütetsburger  
 Forst (M).  
 †H. palliatus Gyll. — Norder-  
 ney (M).

## Cryphalus Er.

- †C. abietis Rtz. — Norderney.  
 „Diese und die vorherge-  
 hende Art stammen ohne  
 Zweifel aus den nicht weit  
 vom Strandgelagerten Zwei-  
 gen und Hölzern von Abies  
 pectinata, die zu Strandbe-  
 festigungsarbeiten gebraucht  
 und zu diesem Zwecke all-  
 jährlich in grosser Menge aus  
 den Lütetsburger Forsten  
 nach Norderney geschafft  
 werden.“ (M).

- Hylurgus* Er. Waldgärtner.  
*H. piniperda* L. — In den Sandhorster Forsten häufig.  
*Scolytus* Geoff. Splintkäfer.  
*S. destructor* Ol. — Unter Ulmenrinde.  
*Hylesinus* F. Bastkäfer.  
*H. fraxini* F. — Eschen bei Aurich.  
*H. hederæ* Schmidt.  
*Bostrichus* F. (*Tomicus* Latr.)  
 Borkenkäfer.  
*B. dispar* Hellw.  
*B. laricis* F. — Unter Kiefernrinde.  
 Fam. **Cerambycidae**. Bockkäfer.  
*Spondylis* F. Waldkäfer.  
*S. buprestoides* L. — Selten.  
*Aromia* Serv. Moschusbock.  
*A. moschata* L. — In Weiden sehr häufig.  
*Hylotrupes* Serv.  
 \**H. bajulus* L. — Bei Aurich nicht selten (W). Borkum (Altum).  
*Asemum* Esch.  
*A. striatum* L. — Selten.  
*Criocephalus* Muls.  
*C. rusticus* L. — Selten.  
*Callidium* F. Listbock.  
 \**C. violaceum* F.  
 \**C. variabile* L.  
*Clytus* F. Widderkäfer.  
*C. arcuatus* L.  
*C. arietis* F.  
*C. mysticus* L. — Nur 6mm. lang.
- Gracilia* Serv.  
*G. pygmaea* F. — In altem Holze.  
*Lamia* F. Weberbock.  
 \**L. textor* L. — Aurich (W). In den Dünen von Borkum (Altum).  
*Mono hammus* Meg.  
*M. sutor* L. — Selten.  
*Pogonocherus* Meg.  
*P. pilosus* F. — Selten.  
*Leiopus* Serv.  
*L. nebulosus* L.  
*Astynomus* Rdt. Zimmerbock.  
*A. aedilis* L. — Nicht selten.  
*Saperda* F.  
 \**S. carcharias* L. Pappelbock. — Sehr häufig in Schwarzpappeln.  
*S. scalaris* L. Leiterbock. — Selten.  
*S. populnea* L. Espenbock. — Auf Espen, nicht sehr häufig.  
*Oberaea* Muls.  
*O. oculata* L.  
*Tetrops* Kirby.  
*T. praeusta* L. — Selten.  
*Rhagium* F. Zangenbock.  
*R. mordax* F. — Selten.  
*R. inquisitor* F. — Häufiger.  
*Pachyta* Serv.  
*P. octomaculata* F.  
*Strangalia* Serv. Schmalbock.  
*St. nigra* L.  
*St. atra* F.  
*St. quadrifasciata* L.  
*St. melanura* L. — Häufig, namentlich auf den Blüten von *Epilobium angustifolium*. Egels.

## Grammoptera Serv.

*G. laevis* F. — Wilhelminenholtz.

Fam. **Chrysomelidae**. Blattkäfer.*Donacia* F. Rohrkäfer.

\**D. dentata* Hoppe. — Aurich (W). Juist (M).

\**D. lemnae* F.

\**D. menyanthidis* F.

\**D. semicuprea* Pz. — Häufig.

*D. discolor* Hoppe.

*D. sericea* L. — Auf *Menyanthes trif.*

†*D. brevicornis* Ahr. — Norderney (M).

†*D. hydrocharidis* F. — Spiekerroog (Eiben).

†*D. linearis* Hoppe. — Tidofelder Holz bei Norden (M).

†*D. nigra* F. — Emden (v. Puttkammer).

*Zeugophora* Kunze.

*Z. flavicollis* Marsh.

*Z. subspinosa* F. — Auf Pappeln.

*Haemonia* Lac.

*H. Curtisi* Lac.

*Lema* F.

*L. melanopa* L. — 5mm. lang.

*L. cyanella* L.

*Crioceris* Lac.

*C. merdigera* L. — Lilienhähnchen. Auf Lilien sehr häufig

*C. asparagi* L. — Spargelhähnchen. Auf Spargel überall.

*C. brunnea* F. — Auf *Convallaria* und *Majanthemum*.

*C. duodecimpunctata* L.

*Clythra* Laich.

*C. quadripunctata* L.

*Eumolpus* Kugel.

*E. obscurus* L. -- Auf *Epilobium angustifolium* häufig. Egels.

*Cryptocephalus* Geoff.

*C. sericeus* L.

*C. gracilis* F.

*C. Moraei* L.

\**C. minatus* F. — Aurich (W). Spiekerroog (Eiben).

*C. strigosus* Ill.

*C. labiatus* L.

*C. flavilabris* F.

*C. pusillus* F.

*C. populi* Suffr.

*Timarcha* Rdt.

*T. coriaria* F.

*Chrysomela* L.

*Ch. varians* F. — Häufig, besonders auf *Hypericum*.

\**Ch. haemoptera* L. — Aurich (W). Norderney (M). Borkum (Altum).

*Ch. violacea* Pz.

*Ch. fastuosa* L. — Häufig auf Nesseln und Lippenblumen.

*Ch. cerealis* L.

*Ch. polita* L. — Sehr häufig.

†*Ch. staphylea* L. — Spiekerroog (Eiben).

*Lina* Rdt.

*L. collaris* L.

*L. alpina* Zetterst.

*L. populi* L.

*Gastrophysa* Chevrr.

\**G. polygoni* L.

*G. raphani* F.

*Phaedon* Meg.

*Ph. cochleariae* F. — Auf *Nasturtium amphibium*.

*Phratora* Chevrr.

*Ph. vitellinae* L.

*Ph. vulgatissima* L.

*Helodes* Payk.

- H. phellandrii* L. — Auf *Oenanthe phellandrium* häufig.

*Adimonia* Laich.

- \**A. rustica* Schall. — Häufig.  
*A. capreae* L.  
*A. sanguinea* F. — Auf *Craetagus*. Westerende.

*Gonioctena* Chevr.

- G. litura* F. — Auf *Spartium scop.* Tannenhausen.  
*G. 5-punctata* F.  
*G. pallida* L. — Eikebusch.

*Galeruca* F.

- G. calmariensis* L.  
*G. nymphaeae* F.  
*G. tenella* L. — var. Halsschild glatt, Flügeldecken hellgelb.  
*G. lineola* F. — Auf *Salix*. Sandhorst.  
*G. crataegi* Forster.  
*G. viburni* Payk. — Finkensburger Holz.

*Agelastica* Rdt.

- A.alni* L. — Auf Erlen überall.

*Phyllobrotica* Rdt.

- Ph. quadrimaculata* F.

*Luperus* Geoff.

- L. rufipes* F. — Auf Birken, stellenweise häufig. Egels. Eikebusch.

*Haltica* Ill.

- H. ferruginea* Schrank. — Häufig.  
*H. helxines* L. — Gemein.  
*H. lepidii* E. H.  
*H. nemorum* F.  
*H. coerulea* Payk.  
*H. oleracea* L. — Häufig.  
*H. impressa* F.  
*H. sinuata* Rdt.  
*H. flexuosa* Ill. — Häufig.

*H. herbigrada* Curtis.

- H. rustica* L.  
*H. rubi* Payk.  
†*H. chrysanthemi* E. H. — Norden (M).  
†*H. euphorbiae* F. — Norden (M).  
†*H. exoleta* F. — Norderney, auf Binsen und *Carex* (M).

*Longitarsus* Latr.

- L. luridus* Ol.  
*L. tabidus* F. — Nur 2,5mm lang.  
*L. atricillus* L.  
*L. anchusae* Payk. — Eikebusch.  
†*L. ballotae* Marsh. — Norderney (M).

*Psylliodes* Latr.

- \**P. chrysocephala* L.  
†*P. marcida* Ill. — Norderney (M).  
†*P. circumdata* Rdt. — Norderney (M).  
†*P. dulcamarae* E. H. — Norderfehne auf *Sol. dulcamara* (M).  
†*P. affinis* Payk. — Norden (M).

*Plectroscelis* Rdt.

- \**P. concinna* Marsh. (*P. dentipes* E. H.). Auf *Polygonum persicaria*. Aurich (W). Westermarsch bei Norden (M).  
\**P. aridella* Payk.  
*P. aerosa* Letz.

*Sphaeroderma* Steph

- S. cardui* Gyll. — Auf Diesteln.

*Cassida* L. Schildkäfer.

- C. equestris* F. — Häufig auf *Cirsium*.  
\**C. nobilis* L.  
*C. obsoleta* Ill.  
*C. nebulosa* L.  
*C. murraea* L.  
†*C. rubiginosa* Ill. — Norderney (M).  
*C. hemisphaerica* Hbst.

Fam. *Coccinellidae*. Kugelkäfer.*Hippodamia* Muls.

- H. 13-punctata L. — Häufig,  
kommt auch nicht selten mit  
hellgelber Grundfarbe vor.

*Coccinella* L.

- C. obliterata L. — Häufig.  
\*C. 11-notata Schnd.  
C. bipunctata L. — Gemein.  
\*C. 7-punctata L. — Gemein.  
C. 5-punctata L.  
\*C. mutabilis Scriba. — Aurich  
(W). Borkum (Altum).  
\*C. variabilis Ill. — Aurich (W).  
var. humeralis Sch. Borkum  
(Altum).  
C. 11-punctata L.

*Halyzia* Muls.

- H. 16-guttata L.  
H. 22-punctata L.  
H. 14-punctata L. — Häufig.

*Exochomus* Rdt.

- E. 4-pustulatus F.

*Chilocorus* Leach.

- Ch. bipustulatus L.

*Rhizobius* Steph.

- †R. litura F. — Norderney (M).

*Coccidula* Kugelann.

- †C. rufa Hbst. — Norderney (M).

*Epilachna* Chevr.

- E. globosa Schneid.



# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Abhandlungen des Naturwissenschaftlichen Vereins zu Bremen](#)

Jahr/Year: 1875-1876

Band/Volume: [5](#)

Autor(en)/Author(s): Wessel A.

Artikel/Article: [Beitrag zur Käferfauna Ostfrieslands. 367-394](#)